

Schriftliche Anfrage

Thema	Parkplatzsituation Zooseilbahn
Verfasserin	Angelika Murer Mikolasek, Gemeinderätin Gruppe Energie und Umwelt (GEU/glp)
Datum	7. Juni 2012

Einführung:


Am 4. November 2011 wurde die Festsetzung des kantonalen Gestaltungsplanes Seilbahn Stettbach – Zoo Zürich amtlich publiziert. Der Stadtrat Dübendorf hat gegen den Festsetzungsbeschluss des kantonalen Gestaltungsplans für die Seilbahn von Stettbach zum Zoo Zürich Rekurs eingereicht. Gemäss seiner Medienmitteilung vom 21. November 2011 ist der Stadtrat überzeugt, dass die Verkehrssituation um den Bahnhof Stettbach mit der Erstellung einer Seilbahn nicht gelöst ist. Es wird befürchtet, dass der Mehrverkehr nicht aufgefangen werden kann und der Zubringer- und Suchverkehr stark zunehmen wird.

Das eigentliche Plangenehmigungsgesuch für die Zooseilbahn ist nun von den Bundesbehörden (Bundesamt für Verkehr) zu beurteilen. Da der kantonale Gestaltungsplan keine Massnahmen zur Lösung von allfälligen Verkehrs- und Parkplatzproblemen in Dübendorf vorsieht, werden diese nicht Gegenstand des Plangenehmigungsverfahrens sein. Im Falle einer Genehmigung bleiben die vom Stadtrat genannten Verkehrsprobleme in Dübendorf (Mehrverkehr, Zunahme von Zubringer- und Suchverkehr) ungelöst.

Fragen:

Gestützt auf die Geschäftsordnung des Gemeinderates bitte ich den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. a) Sind bereits Massnahmen der Stadt Dübendorf, allenfalls in Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich, in Planung, mit welchen aufgrund der Zooseilbahn erwarteten Verkehrsproblemen, insbesondere die Parkplatzsuche in den Quartieren sowie Verkehrsüberlastung, begegnet werden kann?
b) Wenn ja, welche?
c) Wenn nein, warum nicht?
2. a) Hat der Stadtrat bereits Gespräche mit dem Zoo und dem ZVV geführt oder Massnahmen geplant, damit sichergestellt werden kann, dass die Besucherinnen und Besucher des Zoos wie vom Zoo und Kanton versprochen tatsächlich mit dem öffentlichen Verkehr anreisen und nicht mit dem privaten Auto?
b) Wenn ja, welche?
c) Wenn nein, warum nicht?
3. In unmittelbarer Nähe zur Zoo Seilbahn befinden sich zahlreiche Parkplätze von Gewerbe und Industrie, so z.B. die Otto Rupf AG. Diese haben am Wochenende, insbesondere am Sonntag, keine Kundschaft. Es ist daher zu befürchten, dass diese Parkplätze durch Zoobesucher genutzt werden. Dies würde die zu erwartenden weiteren Verkehrsprobleme in Dübendorf verschärfen und weitere Zoobesucher, welche mit dem Auto nach Stettbach fahren, anlocken.
a) Hat der Stadtrat Kenntnis davon, ob bereits heute Vereinbarungen des Zoos betreffend die Parkplatznutzung mit dem Gewerbe und der Industrie im Raum Stettbach bestehen oder ob solche Vereinbarungen diskutiert werden?
b) Hat der Stadtrat Kenntnis davon, ob bereits heute die Parkplätze des Gewerbes und der Industrie im Raum Stettbach von Zoobesuchern genutzt werden?
c) Welche Massnahmen kann die Stadt Dübendorf ergreifen, um eine Nutzung der Gewerbe- und Industrieparkplätze im Raum Stettbach durch Zoobesucher und den damit verbundenen Mehrverkehr zu verhindern?
d) Ist der Stadtrat gewillt, diese Massnahmen zu ergreifen? Falls nein, warum nicht?


Angelika Murer Mikolasek, Gemeinderätin GEU/glp